



Niederschrift

**über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt
am 27.01.2021**

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian, Dr.

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Coppess, Viviane
Drescher, Christiane
Focke, Giacomo
Gerster, Ulrike
Hofner, Benjamin, Dr.
Klee, Wolfgang, Dr.
Mende-Daum, Ilona
Schilling, Gabi
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita (ab TOP 5)
Gerster, Thomas

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Miederer, Matthias, Dr.
Schäfer, Grit

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Sayer, Leonie
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Aktueller Sachstand "Freitreppe zum Rheinufer"

Anträge

2. Benennung der Eisenbahn-Südbrücke (FDP)
3. Namensgebung Platz am Römischen Theater (FDP)
4. Betreutes Wohnen in der Altenauergasse (SPD)
5. Beleuchtung Rheinufer (CDU)
6. Kontrolle Linksabbieger Rhein-/Holzstr. (CDU)
7. Landesgartenschau nachhaltig gestalten (DIE LINKE)
8. Unsere Altstadt braucht mehr Bäume (SPD)
9. RGZM und Neutorschule (SPD)
25. Gedenkplatte Emmeransstraße (Grüne, CDU, SPD, ÖDP, FDP, DIE LINKE)

Anfragen

10. Fahrräder beim Ordnungsamt (DIE LINKE)
11. Bauzaun Willigisplatz (Grüne)
12. Arbeiterschiffe neben der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)
13. Umgestaltung Ernst-Ludwig-Platz / Helmut-Kohl-Platz (CDU)
14. Kontrolle Maskenpflicht (CDU)
15. Blumenschmuckwettbewerb/Grüner Daumen (CDU)
16. Gelbe-Sack-Abholung (Grüne)
17. Schaffung von Parkplätzen zw. Neutorschule und Bahndamm (Grüne)
18. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 18.1. Schwierige Suche nach "stillen Örtchen" (Grüne)

- 18.2. Neue Flächen für Außengastronomie (Grüne)
 - 18.3. Privatisierte Bestandsflächen mit öffentlichem Begehungsrecht (Grüne)
 - 18.4. Widmung von Teilflächen des Rheinuferes für Rad- und Fußverkehr (Grüne)
 - 18.5. Altstadt Zebrastrifen Schillerplatz (FDP)
 - 18.6. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0498/2020, Grüne
 - 18.7. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1880/2020, SPD
 - 18.8. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1403/2020, Grüne
- 19. Sachstandsberichte
 - 19.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1449/2020 - SPD/Grüne
 - 19.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1397/2020 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 19.3. Schreiben Dezernat VI zu SB 1937/2020
- 20. Beschlussvorlagen
 - 20.1. Bebauungsplanverfahren "A 262" und FNP-Änderung Nr. 45
 - 20.2. Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 2170/2020 (OV, Grüne)
 - 20.3. Satzungsangelegenheit;
 - 20.4. Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA) auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße;
- 21. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 21.1. Spielplatz Hopfengarten
- 22. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

- 23. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 24. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er gibt bekannt, dass die notwendige 2/3-Mehrheit zur Durchführung einer digitalen Sitzung erreicht wurde.

Die Einwohnerfragestunde entfällt, Einwohnerinnen und Einwohner haben jedoch die Möglichkeit Fragen telefonisch oder schriftlich einzureichen, sodass diese dann an die Verwaltung weitergeleitet werden können.

Die Öffentlichkeit kann über einen entsprechenden live-stream via „mainz.de“ an der öffentlichen Sitzung teilnehmen, der entsprechende link wurde mit der Einladung im Amtsblatt veröffentlicht.

Hinsichtlich der Tagesordnung beantragt Frau Ammann die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 0148/2021 (TOP 25) und begründet die Dringlichkeit. Der Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Behringer erklärt, dass der Antrag unter TOP 9 um einen weiteren Punkt ergänzt wird.

Einwendungen gegen die ergänzte Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Aktueller Sachstand "Freitreppe zum Rheinufer"** **-Berichterstattung-**

Der Vorsitzende erläutert, dass er zum Thema „Freitreppe“ bei der Verwaltung eine Berichterstattung seitens des Denkmalschutzes und der RGH Co. KG angefordert habe.

Leider habe der Oberbürgermeister dieser Anforderung nicht zugestimmt. Somit fehle hier nun der notwendige Dialog.

Es gibt aber wohl weitere Planungen seitens der RGH Co. KG, die bei der letzten Sitzung des Rathaus-Sanierungsbeirates noch nicht vorgestellt wurden.

Frau Ammann fordert, da keine Möglichkeit besteht, die zuständigen Stellen im Ortsbeirat befragen zu können, die Mitglieder zum Sanierungsbeirat künftig einzuladen.

Anträge

Punkt 2 **Benennung der Eisenbahn-Südbrücke (FDP)** **hier: nach ihrem Erbauer Heinrich Gottfried Gerber** **Vorlage: 1838/2020**

Herr Dr. Klee zieht den Antrag zurück, da es seitens der DB neue Gesichtspunkte gibt.

Punkt 3 **Namensgebung Platz am Römischen Theater (FDP)** **hier: Dr.-Berta-Erlanger-Platz** **Vorlage: 0082/2021**

Der von Herrn Dr. Klee begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Betreutes Wohnen in der Altenauergasse (SPD)**
Vorlage: 0093/2021

Frau Mende-Daum begründet den Antrag, der von Herrn Gerster abgelehnt wird, da dies der falsche Ort sei, durch den eine weitere Verdichtung geschaffen wird und man auch dort mit historischen Funden rechnen könne.

Frau Ammann weist darauf hin, dass ja nur eine leichte Bebauung ohne Unterkellerung geplant ist.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 6:2:4 Stimmen beschlossen.

Punkt 5 **Beleuchtung Rheinufer (CDU)**
Vorlage: 0098/2021

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von der Verwaltung bereits Abhilfe geschaffen wurde.

Herr Gerster besteht trotzdem auf Abstimmung über den Antrag, der sodann mit 11:0:1 Stimmen einstimmig beschlossen wird.

Punkt 6 **Kontrolle Linksabbieger Rhein-/Holzstr. (CDU)**
Vorlage: 0099/2021

Herr Gerster begründet den Antrag.

Herr Dr. Hofner erklärt, eine verstärkte Kontrolle sei erst dann sinnvoll, wenn die Verwaltung die alternative Verkehrsführung, die der Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung empfohlen hatte, umgesetzt hat.

Herr Behringer plädiert für die Aufhebung des Linksabbiegeverbot.

Der Antrag wird mit 2:8:2 Stimmen abgelehnt.

Punkt 7 **Landesgartenschau nachhaltig gestalten (DIE LINKE)**
Vorlage: 0105/2021

Herr Focke begründet den Antrag und übernimmt den Änderungsantrag der Grünen vollinhaltlich.

Der Vorsitzende informiert über Geländeoptionen, die im Werkstattgespräch thematisiert wurden, u. a. dass eine Mindestfläche vom 15ha vorhanden sein muss.

Die SPD regt an, auch folgende Ergänzungen mit in den Antrag aufzunehmen:

- Wenn das Rheinufer miteinbezogen wird, sollte es nicht nur den Teilbereich zwischen Rathaus und Winterhafen betreffen, sondern es sollte ganzheitlich vom Zollhafen bis Winterhafen betrachtet werden.
- Das römische Mainz muss mit einbezogen werden.
- Die Grünflächen im Regierungsviertel („Schlossgarten“) sind ein unverzichtbarer Teil des Antrages..

Allgemein wird scharfe Kritik daran geübt, dass der Ortsbeirat nicht in die Gespräche miteinbezogen wird. Man fordert, das Recht auf Beteiligung des Ortsbeirates zu respektieren und ihn in die Planungen aktiv einzubeziehen. Die Verwaltung möge schriftliche Vorlagen zum Planungsstand für die Ortsbeiratssitzungen am 10. März und 14. April 2021 erstellen, und den kompletten Ortsbeirat zur nächsten Planungswerkstatt im Mai einladen.

Der so ergänzte und geänderte Antrag wird einstimmig mit 12:0:0 Stimmen beschlossen.

Punkt 8 **Unsere Altstadt braucht mehr Bäume (SPD)**
Vorlage: 0107/2021

Der von Herrn Behringer begründete Antrag wird einstimmig mit 12:0:0 Stimmen beschlossen.

Punkt 9 **RGZM und Neutorschule (SPD)**
Vorlage: 0108/2021

Der von Herrn Behringer begründete Antrag wird auf Vorschlag von Herrn Gerster unter Punkt 1 wie folgt ergänzt:

- Es soll weiterhin, auch aus klimatischen Gründen, eine in den Boden eingelassene Fontäne o. ä. auf dem für die Feuerwehraufstellfläche vorgesehenen Bereich zur Ausführung kommen..

Dem so ergänzten Antrag wird einstimmig mit 12:0:0 Stimmen zugestimmt.

Punkt 25 **Gedenkplatte Emmeransstraße (Grüne, CDU, SPD, ÖDP, FDP, DIE LINKE)**
Vorlage: 0148/2021

Frau Ammann begründet den Antrag, dem auch die FDP und DIE LINKE beitreten.

Der Antrag wird einstimmig mit 12:0:0 beschlossen.

Anfragen

Punkt 10 **Fahrräder beim Ordnungsamt (DIE LINKE)**
Vorlage: 0090/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 25.01.21.

Herr Focke stellt folgende Nachfragen:

- Wer hat an der bisherigen Diskussion teilgenommen und wie lauten die Ergebnisse aus dieser Diskussion im Detail?
- Wurden weitere Schritte aufgrund dieser Diskussion geplant und wenn ja, welche?

Punkt 11 **Bauzaun Willigisplatz (Grüne)**
Vorlage: 0094/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.01.21.

Frau Coppess und Frau Ammann stellen folgende Zusatzfragen:

- Warum wurden die Arbeiten nicht bei der ersten Sanierung in einem Zug erledigt?
- Warum dauert das Ganze bis zum Jahresende?

Punkt 12 **Arbeiterschiffe neben der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)**
Vorlage: 0095/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 13 **Umgestaltung Ernst-Ludwig-Platz / Helmut-Kohl-Platz (CDU)**
Vorlage: 0100/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 14 **Kontrolle Maskenpflicht (CDU)**
Vorlage: 0101/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 25.01.21.

Punkt 15 **Blumenschmuckwettbewerb/Grüner Daumen (CDU)**
Vorlage: 0102/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 26.01.21.

Herr Gerster fragt, in welchem Jahr der Wettbewerb wieder durchgeführt und wie er beworben werden soll.

Punkt 16 **Gelbe-Sack-Abholung (Grüne)**
hier: Neuvergabe an Fa. Knettenbrech-Gurdulic
Vorlage: 0103/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.01.21.

Punkt 17 **Schaffung von Parkplätzen zw. Neutorschule und Bahndamm (Grüne)**
Vorlage: 0104/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 18 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 18.1 **Schwierige Suche nach "stillen Örtchen" (Grüne)**
Vorlage: 1840/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I 21.01.21.

Frau Coppess fragt, ob die Maßnahme nicht viel früher, nämlich gerade zur Touristenzeit, umgesetzt werden kann.

Punkt 18.2 **Neue Flächen für Außengastronomie (Grüne)**
Vorlage: 1847/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 09.12.2020.

Frau Ammann stellt folgende Nachfragen:

Sieht die Verwaltung die Schiefelage zu Lasten des Fußverkehrs, die in den Antworten auf Frage 1 + 2 dokumentiert wird, als problematisch an?

Falls nein, warum nicht, falls ja: wie wird ihr entgegengewirkt?

Zu den Antworten auf Fragen 4 und 7: Wieso wurde zwischen Fußverkehrsfläche und Straße (Straßenbahngleisen) vor Gaustr. 34 eine Außenfläche genehmigt, und zwischen Fußverkehrsfläche und Straße (Straßenbahngleisen) vor Gaustr. 73 keine Außenfläche genehmigt und warum wurde bei der Trattoria in der Emmeranstr. die Mindestgehwegbreite von 1,20m nicht eingehalten?

Punkt 18.3 **Privatisierte Bestandsflächen mit öffentlichem Begehungsrecht (Grüne)**
Vorlage: 1848/2020

Der Ortbeirat bittet zum wiederholten Male um Vorlage der Antwort.

Punkt 18.4 **Widmung von Teilflächen des Rheinufer für Rad- und Fußverkehr (Grüne)**
hier: Folgeanfrage
Vorlage: 1879/2020

Der Ortbeirat bittet zum wiederholten Male um Vorlage der Antwort.

Punkt 18.5 **Altstadt Zebrastreifen Schillerplatz (FDP)**
Vorlage: 2140/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.01.21.

Punkt 18.6 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0498/2020, Grüne**
hier: Gerüst VHS

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates VI vom 08.12.2020.

Punkt 18.7 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1880/2020, SPD**
hier: Erwerb von Belegungsrechten

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates IV vom 07.01.21.

Punkt 18.8 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1403/2020, Grüne**
hier: Halböffentlichkeit und öff. Freiraum

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates VI vom 19.01.21.

Frau Ammann kritisiert, dass die Fragen hinsichtlich der „Halböffentlichkeit“ in keinster Weise beantwortet wurden.

Punkt 19 **Sachstandsberichte**

Punkt 19.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1449/2020 - SPD/Grüne**
hier: Werbeanlagen - Ausbau, Belästigung und Diskriminierung stop-
pen
Vorlage: 2177/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 18.12.2020.

Frau Ammann protestiert, der Sachstandsbericht enthalte viele sachliche Fehler, und kündigt an, die Stadtratsfraktionen werden sich des Themas in einer der kommenden Sitzungen annehmen.

Punkt 19.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1397/2020 (BÜNDNIS 90/DIE**
GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Mauersanierung am Bahnhof Römisches Theater
Vorlage: 2132/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 04.01.2021.

Frau Ammann erklärt, dass man es begrüßen würde, wenn die Verwaltung nicht nur erklärt, was nicht geht, sondern proaktiv bei Lösungen behilflich wäre: z.B., indem sie die Abstimmung mit der Deutschen Bahn in die Hand nehmen würde, sowie potentielle Sponsoren wie z.B. das RGZM oder die Initiative Römisches Mainz ansprechen würde.

Punkt 19.3 **Schreiben Dezernat VI zu SB 1937/2020**
hier: Anträge 1017/2020 und 1017/2020/1, Hochschulareal

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates VI vom 04.01.2021.

Punkt 20 **Beschlussvorlagen**

Punkt 20.1 **Bebauungsplanverfahren "A 262" und FNP-Änderung Nr. 45**

**a)Änderung Nr. 45 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)",
hier:- Vorlage in Planstufe I,
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**b)Bebauungsplanentwurf "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)",
hier :- Vorlage in Planstufe I,
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2170/2020**

Im Rahmen der Anhörung lehnt der Ortsbeirat die Vorlage einstimmig mit 0:9:3 Stimmen ab und verweist auf den Änderungsantrag unter TOP 20.2.

Punkt 20.2 **Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 2170/2020 (OV, Grüne)**
hier: Bebauungsplanverfahren A 262 und FNP-Änderung Nr. 45
Vorlage: 0092/2021

Der Vorsitzende erläutert den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2170/2020.

Frau Ammann erklärt, dass die Grünen als Mit Antragstellerin fungieren.

Herr Behringer unterstützt das von Herrn Gerster geforderte Einhalten der Grundfläche und präzisiert, dass die Baulinie Gutenbergplatz 2/Ludwigstraße nicht verändert werden dürfe. Diese Forderung wird als Ergänzungsantrag von SPD und CDU gestellt.

Der Vorsitzende schlägt vor, zunächst die Punkte 1) – 3) einzeln abzustimmen, bei Punkt 2) auch separat über die 300qm-Forderung und dann über den o. g. Ergänzungsantrag.

Punkt 1) wird einstimmig mit 12:0:0 Stimmen zugestimmt.

Die 300qm-Forderung in 2) wird mit 9:3:0 mehrheitlich beschlossen, der gesamte Punkt 2) mit 12:0:0 Stimme.

Punkt 3) wird einstimmig mit 12:0:0 Stimmen beschlossen.

Der Ergänzungsantrag wird mit 5:7:0 Stimmen abgelehnt.

**Punkt 20.3 Satzungsangelegenheit;
5. Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste
3. Änderung der Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz
Vorlage: 0028/2021**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Punkt 20.4 Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA)
auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit
Ideenteil Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße;
hier: Änderung der Verkehrsführung
Vorlage: 0097/2021**

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende regt an, anstelle der Ladezone Bäume zu pflanzen, Herr Behringer ergänzt, dass das Denkmal keinesfalls in seiner Ansicht beeinträchtigt werden dürfe.

Von Seiten der SPD, CDU und der FDP werden die angedachten Maßnahmen abgelehnt, da man befürchtet, dass diese dem „Kinderladen“ wirtschaftlich sehr schaden werden.

Seitens der Grünen werden die in der Vorlage erörterten Verbesserungen für den Verkehr begrüßt. Mit dem Angebot, die Ladezone auf der gegenüberliegenden Seite zu verorten, wird dem Anliegen des Kinderladens Rechnung getragen.

Frau Ammann ergänzt, dass wenn in der Planzeichnung auch Werbeanlagen eingezeichnet sind, diese aufgrund der Maßstäblichkeit des Planes nicht erkennbar sind. Der Ortsbeirat habe mit dieser Vorlage somit keine Kenntnis von etwaigen Werbeanlagen genommen, sondern vertritt die Meinung, dass diese den Planungszielen der Maßnahme sogar widersprechen würden.

Punkt 21 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 21.1 **Spielplatz Hopfengarten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Elterninitiative des Kindergartens vorstellig geworden ist, die Nutzung des Spielplatzes unter Ausschluss der Öffentlichkeit für 3 Stunden an 3 Tagen zu beantragen.

Die darauf entstehende Diskussion zeigt, dass im Ortsbeirat ein Stimmungsbild dahingehend vorherrscht, dem Ansinnen nicht zuzustimmen. Lediglich zwei Mitglieder erklären sich für persönlich betroffen in ihrer Rolle als Eltern von Kita-Kindern, und halten sich bei der Entscheidungsfindung zurück.

Punkt 22 **Stadtteilmittel**

Da noch keine Informationen über die Höhe der Mittel vorliegen werden keine Beschlüsse gefasst.

Frau Ammann weist darauf hin, dass ggf. Mittel für die Gedenkplatte Emmeranstraße bereitgestellt werden sollten.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

gez. Dr. Huck
.....
Vorsitz

gez. Bemeitinger
.....
Schriftführung